

## **169. Generalversammlung 2013 der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug**

---

Datum	Donnerstag, 17. Januar 2013
Zeit	18:30 Uhr (Beginn)
Ort	Theater Casino Zug, 6300 Zug
Vorstand	Oberstlt Daniel Gruber Hptm Adrian Moos Oberstlt i Gst Daniel Ambühl Maj Danilo Schwerzmann Maj Markus Ming Oberstlt Cédric Ruckli Hptm Ivo Flüeler Hptm Fernando Binder Oblt Michael Mosimann
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Wahl der Stimmzähler</li><li>3. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Januar 2012</li><li>4. Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2012</li><li>5. Totenehrung</li><li>6. Jahresrechnung des Vereinsjahres 2012</li><li>7. Entlastung des Vorstandes</li><li>8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Vereinsjahr 2013</li><li>9. GSoA-Initiative Abschaffung der Wehpflicht</li><li>10. Budget für das Vereinsjahr 2013</li><li>11. Tätigkeitsprogramm 2013</li><li>12. Wahlen</li><li>13. Verschiedenes</li></ol>

### **1. Begrüssung**

Die Begrüssung zur 169. GV der OG Zug fand durch den Präsidenten Oberstlt Daniel Gruber statt. Es ist erfreulich, dass über 160 Offiziere und Gäste den Weg ins Casino Zug gefunden haben. Die GV wird in Schweizerdeutsch abgehalten. Zum Start der GV wird die erste Strophe des Schweizerpsalms gesungen. Daniel Gruber begrüsst folgende Gäste aus der Politik: Ständerat Joachim Eder, Kantonsratspräsident Hubert Schuler als höchsten Zuger, Landamann Beat Villiger, Statthalter Heinz Tännler, Regierungsrat Stephan Schleiss, Regierungsrat und Präsident der Morgarten Schützenverband Urs Hürlimann und Stadtrat André Wicki. Aus dem Militär, befreundeter militärischer Vereine und Gönner: Divisionär Marco Cantieni, Kdt Ter Reg 3, Oberst i Gst Marcus Graf, Vizepräsident SOG, Oberst i Gst Karl Walker, Kdt Zuger Polizei, Oberst Beat Baumann, Präsident MHSZ, Oberst Pirmin Frei, Kdt KTVS ZG, Oberst Josef Mathis, ehemals Präsident, Oberst Friedrich Nussbaumer, ehemals Präsident und alt Präsident Morgarten Schützenverband; Oberst Adolf Durrer, alt Kreiskommandant, Oberstleutnant Urs Marti, Kreiskommandant Zug, Hauptmann Martin Neese, ehemals Präsident, Hauptmann Josef Huwyler, jotha GmbH, Hauptmann Kaspar Zimmermann, Arisco Holding AG, Hauptmann d. R. Jürgen Schnabel, Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Herr Andre Wigger, National Versicherung.

Stellvertretend für alle Entschuldigten nennt der Präsident den Zuger Ständerat Dr. Peter Bieri.

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden frist- und formgerecht versandt, fristgerechte Änderungsanträge sind keine eingegangen. Das Protokoll führt Daniel Ambühl.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Statthalter Heinz Tännler und Oberstlt Hugo Halter werden einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

## **3. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Januar 2012**

Es hat niemand Bemerkungen zum Protokoll vom 12. Januar 2012. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **4. Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2012**

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt auf. Die Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, wie sie an der letzten GV genehmigt wurden. Der Jahresbericht wird von der GV einstimmig genehmigt.

## **5. Totenehrung**

Die GV gedenkt den Verstorbenen Mitgliedern vom letzten Jahr. Dem Vorstand bekannt ist Div Hubert Hilbi. Es folgt eine Schweigeminute.

## **6. Jahresrechnung des Vereinsjahres 2012**

Die in 2012 durchgeführten Anlässe verursachten dank den Sponsoren nur geringe Kosten. Die GV, das Pist S und die Kosten für Drucksachen und Porti lagen im Rahmen der Vorjahre. Der Bereich Diverse Unkosten betrifft den Bereich Vorstandssitzungen und das jährliche Vorstands- und Revisionsessen. Die Kosten für die Webseite konnten durch Mehrarbeit im Vorstand wesentlich gesenkt werden. Die Vereinsbeiträge konnten grossmehrheitlich vereinnahmt werden, eine Bereinigung der Mitgliederliste 2013 soll die Erfolgsquote wieder erhöhen. Daraus resultiert ein Mehrertrag von CHF 2926.95. Die korrekt geführte Jahresrechnung wird Fernando Binder, den Revisoren und im Besondern auch den Sponsoren verdankt. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und der Kassier verdankt.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

## **8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Vereinsjahr 2013**

Der Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 80.00 wird einstimmig zugestimmt.

## **9. GSoA-Initiative Abschaffung der Wehrpflicht**

Am 22.9.13 oder am 24.11.13 findet die Abstimmung zur GSoA Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht statt. Der Nationalrat und Bundesrat lehnt die Initiative ab, der Ständerat wird im Frühjahr vermutlich gleich entscheiden. Für die Initiative sind die SP und die Grünen. Mit der Initiative verfolgt die GSoA ihr langfristiges Ziel die Armee abzuschaffen. Der Präsident erläutert und kommentiert die Initiative sowie das Vorgehen und die Zusammensetzung des Zuger Nein-Komitees im Detail.

Der Präsident beantragt CHF 30'000.- aus dem Ersparten der OG gegen die Initiative zu verwenden. Im Weiteren will die OG sich nicht der Nationalen Kampagne anschliessen, sondern einen Teil des Geldes im Kanton selbst zielgerichteter einzusetzen.

Es wird von Hugo Halter der Antrag gestellt, dass zu den CHF 30'000.- zusätzlich noch weitere CHF 10'000.- zur Verfügung des Vorstands bewilligt werden. Er begründet mit der Wichtigkeit dieser Abstimmung für den Fortbestand der Schweizer Milizarmee. Die GV bewilligt ohne weitere Wortmeldungen den Budgetposten von CHF 30'000.- + CHF 10'000.- zugunsten des Zuger Nein-Komitees sowie auch die Aufteilung zwischen nationaler- und kantonaler Kampagne fast einstimmig mit einer Gegenstimme.

## **10. Budget für das Vereinsjahr 2013**

Fernando Binder erläutert das Budget 2013. Wir haben auch in diesem Jahr einige Anlässe für unsere Mitglieder vorgesehen, das Tätigkeitsprogramm liegt diesem Jahresbericht bei. Die weiteren ordentlichen Auslagen liegen mehr oder minder im Rahmen der Vorjahre. Dem tendenziellen Mitgliederschwund haben wir auf der Einnahmeseite Rechnung getragen, es ist jedoch schwierig abzuschätzen, wie hoch die Einnahmen effektiv ausfallen werden. Die Position „Entschädigung SAT“ ist ebenfalls schwierig abzuschätzen.

Die Rechnung 2013 wird trotz den Einnahmen aus „Entschädigung SAT“ und dem Beitrag des Kantons Zug massiv negativ abschliessen, dies aufgrund der geplanten Ausgaben für den Abstimmungskampf allgemeine Wehrpflicht. Die in den Jahren 2007 bis 2012 von der OG Zug erzielten Überschüsse betragen Fr. 29'959.21. Somit kann der Abstimmungskampf zu einem grossen Teil aus den angehäuften Überschüssen finanziert werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt unter Vorbehalt der Anpassung der zusätzlichen CHF 10'000.- „Vorstandskredit“ für die Bekämpfung der GSoA-Initiative. Die Arbeit des Kassiers wird verdankt.

## **11. Tätigkeitsprogramm 2013**

Daniel Gruber stellt das Tätigkeitsprogramm 2013 vor. Beibehalten wird der von verschiedener Seite gewünschte Zuger Offiziers Lunch, der auch im vergangenen Jahr sehr guten Anklang fand. Im Juni findet der Besuch des Feldschiessens und des Pistolenschiessens im Steinhauser Wald statt. Am 1. August findet der der Höck im Huwylerturm und am 23. August eine Geländebegehung zu den Kappeler Kriegen statt. Am 15. November findet das Morgartenschiessen statt. Der Präsident ermuntert die Mitglieder, aktiv an den Anlässen teilzunehmen. Im speziellen ermuntert er die Teilnehmer an der Wahl gegen die GSoA Initiative wählen zu gehen und das private Umfeld dazu zu animieren. Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

## **12. Wahlen**

Für ein weiteres Jahr stellen sich folgende Mitglieder zur Wiederwahl: Oberstlt Daniel Gruber (Präsident), Hptm Adrian Moos (Vizepräsident), Oberstlt i Gst Daniel Ambühl (Aktuar), Hptm Fernando Binder (Kassier), Oberstlt Cédric Ruckli (Beisitzer), Maj Danilo Schwerzmann (Beisitzer), Maj Markus Ming (Beisitzer), Hptm Ivo Flüeler (Beisitzer), Oblt Michael Mosimann (Mutationsführer). Diese werden nach einstimmiger Abstimmung durch Applaus in Globo wieder gewählt.

Neu zur Wahl stellt sich Major Lukas Furrer in den Vorstand der OG Zug. Maj Furrer wird einstimmig in den Vorstand der OG Zug gewählt.

Die Rechnungsrevisoren (Oblt Daniel Schwerzmann, Major Martin Reist, Maj Patrick Hauser) werden einstimmig wiedergewählt.

### 13. Verschiedenes

Der Landamann Beat Villiger, der Vizepräsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft Oberst i Gst Marcus Graf und der Kdt Geb Inf Bat 48, Maj i Gst Philip Vincenz halten ein kurzes Grusswort:

- Beat Villiger stellt diverse Anliegen und Geschäfte der Zuger Regierung vor und grüsst die OG Zug. Er verdankt die Arbeit und das Engagement der OG.
- Marcus Graf bemerkt, dass in Abweichung zu früher der Bundesrat im Moment zur Gegenseite der Armee zählt und dass er zum Zeichen des Kampfes symbolisch auch mit dem Dienstanzug gekommen sei. Er wirbt für die durch die SOG koordinierte einheitliche Kampagne gegen die GSoA Initiative. Er informiert darüber, dass die SOG das erste Mal in der über 150-jährigen Geschichte nun auch politisch aktiv wird. Er fordert die Mitglieder auf, sich aktiv zu engagieren und auch aktiv die notwendige Überzeugungsarbeit zu leisten.
- Maj i Gst Philip Vincenz: Wirbt für seinen Behörden- und Interessententag des Geb Inf Bat 48 auf dem Hongrin am 13.08.2012 und grüsst die OG Zug.

Sehr interessantes Referat von Nahostexperten Erich Gysling. Als Beilage findet sich der Erläuterungstext zum Referat im Internet aufgeschaltet.

Nächste Generalversammlung am 16.01.2014 / 1830.

Der Präsident dankt dem Master of Ceremony der GV, Hptm Ivo Flüeler.

Der Präsident eröffnet den Apéro.

Ende der Generalversammlung: 20:19 Uhr.

OFFIZIERSGESELLSCHAFT DES KANTONS ZUG

Der Aktuar - Oberstlt i Gst Daniel Ambühl

Beilage

1. Erläuterungstext zum Referat von Erich Gysling (nur im Internet aufgeschaltet)